

**Bürgermeister**

Gemeinde Postfach 1162 64332 Seeheim-Jugenheim

**An den Kreistag sowie Kreisausschuss  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**  
Jägertorstraße 207

64289 Darmstadt

**Bürgermeister**  
Schulstraße 12  
64342 Seeheim-Jugenheim

**Ansprechpartner**  
Olaf Kühn

Telefon 06257 990-100  
Telefax 06257 990-485  
E-Mail [buergermeister@seeheim-jugenheim.de](mailto:buergermeister@seeheim-jugenheim.de)

S-01 Kü/ Si

27.03.2018

**Sozialverträglich Schließung der Dahrsbergschule  
hier: Resolution**

Sehr geehrte Vorsitzende des Kreistages,  
sehr geehrte Herr Landrat,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung am 22.03.2018 die beiliegende Resolution zur geplanten Schließung der Dahrsbergschule beschlossen.

Ich bitte Sie, diese an alle Mitglieder des Kreistages als auch des Kreisausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Olaf Kühn  
Bürgermeister

Überweisungen an Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg

Sparkasse Darmstadt BLZ: 508 501 50 Konto: 548 200  
IBAN: DE86 5085 0150 0000 5482 00 BIC: HELADEF1DAS

Finanzamt Darmstadt Steuernummer: 007 226 01236

# Gemeinde Seeheim-Jugenheim

## - Gemeindevertretung –

---

### A U S Z U G

aus der 17. Sitzung der Gemeindevertretung vom Donnerstag, den 22.03.2018

---

12 Sozialverträgliche Schließung der Dahrsbergschule  
- Antrag der SPD-Fraktion vom 31.01.2018 -

---

140/X

Herr Vaerst stellt den Antrag, den letzten Satz wie folgt zu ändern:

„Die Dahrsbergschule soll mindestens bis zum Ablauf des Schuljahres 2020/2021 erhalten bleiben.“

Herr Konrad stellt den folgenden Ergänzungsantrag:

Nach dem letzten Satz soll eingefügt werden:

„Der Schulträger wird dringend gebeten, die Schließung der Dahrsbergschule auch unter Berücksichtigung pädagogischer Belange und der Besonderheit der „Campus-Schule“ nochmals zu hinterfragen.“

#### **Abstimmung:**

Einstimmiger Beschluss

Entsprechend der Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport vom 20.03.2018 beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand umgehend die folgende Resolution an den Kreistag Darmstadt-Dieburg und an die verantwortlichen Schulbehörden weiterzuleiten:

#### **Resolution für eine sozialverträgliche Schließung der Dahrsbergschule**

Gemäß dem Entwurf „Schulentwicklungsplan 2018-2023“ für den Landkreis Darmstadt-Dieburg soll die Dahrsbergschule aus dem Schuldorf Seeheim-Jugenheim mit der Schillerschule am Standort Pfungstadt zusammengelegt werden. Im Entwicklungsplan ist weder ein Zeitpunkt für die Schließung der Dahrsbergschule genannt, noch wird ein Prozess zum Übergang der Schülerinnen und Schüler vom Schuldorf Bergstraße in Seeheim-Jugenheim zur Schillerschule in Pfungstadt beschrieben.

Eltern und Schüler wurden offensichtlich von den Plänen überrascht und befürchten nun eine kurzfristige Schließung der Dahrsbergschule und Umsetzung der Schülerinnen und Schüler nach Pfungstadt. Die Hauptleitragenden würden die Kinder sein. Bereits die jetzt laufende Diskussion bewirkt eine starke Beunruhigung und Verunsicherung aller Beteiligten. Besonders unverständlich, dass Eltern wohl erklärt wurde, die Schließung sei bereits beschlossene Sache und werde kurzfristig erfolgen. Dabei liegt der Schulentwicklungsplan bisher lediglich als Entwurf vor, wird diskutiert aber ist keineswegs beschlossen.

Die Eltern befürchten bei einer kurzfristigen Schließung der Dahrsbergschule insbesondere die folgenden negativen Auswirkungen für ihre Kinder:

- Die Schulwege für die Kinder aus Seeheim-Jugenheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach werden deutlich länger und schwieriger. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel nach Pfungstadt ist sehr umständlich und vielen Förder-Kindern nicht zuzumuten.
- Auch für die Eltern wird es deutlich schwerer im Bedarfsfall und zum Wohl der Kinder „kurzfristig in der Schule vorbeizuschauen“. - Dies ist aber wohl häufig notwendig.
- Die gute Kooperation der Dahrsbergschule mit der Hauptschule im Schuldorf Bergstraße (Förderschüler besuchen gelegentlich Hauptschul-Unterricht!) geht verloren.
- Die sozialen Kontakte zu anderen Kindern im Schuldorf gehen verloren. Bedingt durch längere Abwesenheit vom Wohnort werden auch soziale Kontakte am Wohnort leiden.
- Falls Lehrkräfte und Unterrichtsbegleiter nicht mit wechseln, gäbe es völlig neue Bezugspersonen für die Kinder, was eine zusätzliche Belastung wäre.

Diesen Ängsten und Verunsicherungen sollte mit kurzfristiger Aufklärung, Information und einem sozialverträglichen Übergangs-Prozess von Seiten der Verantwortlichen begegnet werden.

Aus Sicht der Gemeindevertretung Seeheim-Jugenheim könnte eine sozialverträgliche Übergangsplanung beinhalten, z.B. den Schulbetrieb der Dahrsbergschule mit dem natürlichen Abgang von Schülerinnen und Schülern über einige Jahre hinweg auslaufen zu lassen. Neue schulpflichtige Kinder mit Förderbedarf könnten sogleich mit dem inklusiven Beschulungssystem in vorhandene Schulen aufgenommen werden. Schritt für Schritt könnten so auch die Lehr- und Betreuungskräfte von der Dahrsbergschule in andere Schulen wechseln.

Ein „langsamerer, sozialverträglicher Übergang“ im Zeitraum von mehreren Jahren könnte für Schülerinnen, Schüler, Eltern und andere Beteiligte mehr Ruhe und Sicherheit bedeuten.

Die Gemeindevertretung ruft alle Verantwortlichen in Kreis und Land auf, die Interessen sowie Sorgen und Nöte der Schülerinnen und Schüler sowie Eltern der Dahrsbergschule in den Mittelpunkt der Planungen und Entscheidungen zu stellen. Dabei muss es das Ziel sein, die Zusammenlegung der Schulen am Standort Pfungstadt, die Schließung der Dahrsbergschule sowie den dazu erforderlichen Übergangs-Prozess so sozialverträglich wie möglich zu gestalten.

Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf aus Seeheim-Jugenheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach sollen auch zukünftig im Campus Schuldorf Bergstraße zur Schule gehen können.

Wir wünschen für die Schüler, die derzeit in die Dahrsbergschule gehen, dass sie nicht gegen ihren Willen umziehen müssen.

Die Dahrsbergschule soll mindestens bis zum Ablauf des Schuljahres 2020/2021 erhalten bleiben.

Der Schulträger wird dringend gebeten, die Schließung der Dahrsbergschule auch unter Berücksichtigung pädagogischer Belange und der Besonderheit der „Campus-Schule“ nochmals zu hinterfragen.

#### **Abstimmung:**

Einstimmiger Beschluss